



So wohnt Wurzen



Rückblick auf das Jahr 2017 und Projekte für 2018

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

seit nunmehr einem Jahr und acht Monaten führe ich die Geschäfte der Wurzener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH. Während dieser Zeit konnte ich das gesamte Team der WGW mbH kennenlernen. Seit Beginn meiner Tätigkeit haben wir uns gemeinsam zu zahlreichen Themen wie Öffentlichkeitsarbeit und Vermietungs- und Bestandsmanagement ausgetauscht und abgestimmt. Es bereitet mir Spaß, die Prozesse im Unternehmen zu steuern und zu begleiten.

Viele Projekte werden sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. So wurde ein neues Unternehmenskonzept als Arbeitsgrundlage für die Geschäftsjahre 2016 bis 2025 erarbeitet.

Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass der Außenauftritt des Unternehmens neu gestaltet wurde.

Durch die gestiegene Nachfrage am Immobilienmarkt ist die WGW mbH in der Lage unbewohnte, unsanierte und unwirtschaftliche Objekte zu verkaufen. Dies betrifft einige Gebäude in der Ostvorstadt sowie Einzelobjekte am Stadtrand. Das erwirtschaftete Kapital wird für die Sanierung und Modernisierung rentabler Immobilien eingesetzt. Ziel ist es, mit dem Verkauf und der Sanierung den Leerstand nachhaltig zu verringern, die Wohnqualität für unsere Mieter zu verbessern und langfristig zu sichern.

Unser Bauprojekt in der Friedrich-Ebert-Straße 67 – 81 werden wir planmäßig zum Jahresende abschließen. Mit der Gestaltung der Außenanlagen hat die WGW mbH rund 2,7 Mio Euro in das Vorhaben investiert. Die ersten Mieter haben ihr neues Domizil bereits bezogen und können nun modernen Wohnkomfort genießen. Mit der Fertigstellung des Areals ist das sogenannte „U“ in der Friedrich-Ebert-Straße qualitativ sichtbar aufgewertet und erstrahlt in neuem Glanz.

Eine weitere bauliche Herausforderung war der Neubau in der Friedrich-Ebert-Straße 11, nachdem nach einer Gasexplosion im Juni vergangenen Jahres das gesamte Gebäude abgerissen werden musste. Entstanden sind acht moderne, hochwertig sanierte Zwei-, Drei- und Vier-Raum-Wohnungen. Erstbezug ist für Januar 2018 vorgesehen.

Im Jahr 2018 gehen wir die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Jacobsplatz 1/Badergraben 26 mit 15 Wohnungen an.

Außerdem werden wir die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Marienstraße 2 a, b fortsetzen und damit weitere 12 Wohnungen wieder der Vermietung zuführen.

Mit diesen Maßnahmen stellen wir uns ganz in den Dienst unserer Kunden: getreu unserem Motto „So wohnt Wurzen“.

Das Team der WGW mbH wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Mieterzeitung, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Peter Sauer - Geschäftsführer
und das gesamte Team
der Wurzener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH



Heizkörper selbst entlüften



In der letzten Heizperiode haben viele Mieter ihren Heizkörper selbst entlüftet. Im Internet finden sich hierzu jede Menge ausführliche Informationen und Anleitungen. Im Grunde genommen ist dagegen auch nichts einzuwenden. Problematisch wird dies jedoch, wenn in einem Mehrfamilienhaus mehrere Mieter die Heizung entlüften. Eine Heizung benötigt zur Wärmeweitergabe Wasser, welches aufgeheizt und durch das Heizungssystem gepumpt wird. Wenn nun mehrere Mieter ihre Heizkörper unkontrolliert entlüften, kommt es zu erheblichen Wasserverlusten. Fehlt dieses Wasser, kann die Wärme nicht transportiert und im Heizkörper abgegeben werden. Bitte informieren Sie deshalb Ihren Grundstücksverwalter, wenn Sie Probleme mit Ihrer Heizung haben. Es wird sich dann ein Fachmann um das Problem kümmern.

WC als Müllschlucker

Es ist seit je her eine Unart, viele Dinge über das WC zu entsorgen. So finden Handwerker bei Verstopfungen von WCs und Abflussleitungen alte Lappen, Unmengen von Toppotaschen- und Feuchttüchern, Ohrenstäbchen, Knochen von vergangenen Mahlzeiten, Zigarettenkippen und Windeln. Diese Liste ließe sich ohne Probleme noch verlängern! Dabei gibt es gleich drei Gründe, warum solche Dinge nichts in der Kanalisation zu suchen haben. Erstens: Logischerweise können große und grobe Abfälle die Rohre verstopfen. Zweitens: Die Klärung der Abwässer wird schwieriger, da die Klärwerke grobe Abfälle aus dem Abwasser heraus-

filtern müssen und drittens: Essensreste sind natürlich ein gefundenes Fressen für Ratten, die sich in den Kanälen wie im Schlaraffenland fühlen. Die Tiere vermehren sich im Untergrund fleißig und sie verfolgen das Futter auch gern bis zur Quelle zurück. Es ist also nicht auszuschließen, dass Ratten durch die Toilette in die Wohnung eindringen.



Bitte entsorgen Sie also Ihre Abfälle so, wie es die Abfallordnung vorsieht. Eine ausführliche Aufzählung hierzu finden Sie in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft.

Gelbe Säcke

Immer wieder kommt es dazu, dass gelbe Säcke nicht entsorgt werden. Oft ist der Grund dafür die Benutzung des gelben Sackes als Müllbeutel. So werden z. B. Kinderwindeln, Gartenabfälle oder Spielzeug im gelben Sack entsorgt. Bitte beachten Sie, dass nur Leichtverpackungen über den gelben Sack der Wiederverwertung zugeführt werden. Dazu gehören z. B.: Kunststoffbecher, -flaschen oder -folien, Getränkkartons, Getränkedosen, Konservendosen, leere Sprayflaschen, Verpackungsschalen für Obst und Gemüse, Aluminiumdeckel sowie Aluminiumschalen, -deckel und folien. Monatlich müssen durch die WGW mbH die Müllplätze zusätzlich gereinigt werden. Hierzu gehören das Entsorgen der liegengelassenen Säcke sowie das Aufsammeln des Restmülls von aufgerissenen und nicht richtig verschlossenen Säcken.

Die Kosten für die separate Reinigung der Müllplätze müssen als Betriebskosten auf alle Mieter umgelegt werden. Helfen Sie, durch eine bewusste Mülltrennung Kosten zu sparen.



Volle Briefkästen



Überfüllte Briefkästen sind heute keine Seltenheit mehr. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Problematisch wird dann die Zustellung von wichtigen Briefen und Unterlagen. Oftmals geht dann die Post an den Absender zurück, weil der Zusteller den Brief schlichtweg nicht mehr in den Briefkasten einwerfen kann. Dadurch verstreichen nicht selten wichtige Fristen oder Termine.

Überfüllte Briefkästen sind auch für Einbrecher ein häufiges Indiz für eine längere Abwesenheit. Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für die regelmäßige Leerung Ihres Briefkastens, bitten Sie Verwandte oder Freunde um die Leerung oder bestellen Sie, wenn möglich, Zeitungen und Prospekte während Ihrer Abwesenheit ab.

Winterdienst und Hausordnung

Bitte denken Sie daran, dass Mängel bei der Durchführung des Winterdienstes oder der Hausordnung Ihrem Grundstücksverwalter unverzüglich zu melden sind. Später gemeldete Einsprüche sind für uns nicht nachvollziehbar und können bei der Berechnung der Betriebskosten keine Beachtung finden.

Fördergelder für barrierefreies Wohnen

Seit dem 01.07.2017 können ältere Bürger oder Menschen mit Behinderung finanzielle Hilfe beantragen, wenn sie ihre Wohnung barrierefrei umbauen möchten. Hiernach können von Mietern und Wohneigentümern, die ihre Wohnung selbst nutzen, Zuschüsse beantragt werden. Gefördert wird z. B. der Umbau von Bädern, die Entfernung oder Absenkung von Schwellen oder die Verbreiterung von Türen. Sachsen zahlt hierfür bis zu 20.000 € Umbauprämie. Insgesamt sind neun Millionen Euro im Fördertopf. Wichtigstes Anliegen ist hierbei, Menschen mit Einschränkungen bzw. Behinderungen zu ermöglichen, so lange wie

möglich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen zu bleiben. Rollstuhlfahrer bekommen z. B. für Umbauten in ihren vier Wänden bis zu 20.000 Euro.

Bezuschusst werden 80 Prozent der förderfähigen Umbaukosten. Mieter müssen sich im Vorfeld mit ihrem Vermieter zu den geplanten Umbaumaßnahmen in Verbindung setzen. Hier kann das Vorhaben gemeinsam besprochen und geplant werden. Sprechen Sie Ihren Grundstücksverwalter/-in darauf an. Für Mieter im Landkreis Sachsen ist als Beratungsstelle der Behindertenverband Leipzig e.V. zuständig.

(B.-Göring-Str. 152, 04277 Leipzig, 0341/3065120, www.le-online.de)



Probleme bei der Mietzahlung?



Das Wohnen ist eines der elementarsten Dinge im Leben eines Menschen. Daher sollte die Zahlung der Miete und der Kautions für Ihre Wohnung an oberster Stelle rangieren. Dies ist bei fast allen unseren Mietern der Fall, zahlen sie doch die Miete, Ratenzahlungen und Kautionsverpflichtungen vertragsgemäß und sehr pünktlich ein.

Natürlich wissen wir, dass man auch ganz schnell unverschuldet in eine finanzielle Notsituation geraten kann. Das darf jedoch nicht dazu führen, dass Sie Ihre Mietzahlungen einstellen. Im schlimmsten Fall kann es dazu kommen, dass man nach zwei geschuldeten Monatsmieten seine Wohnung verliert. Dies hat natürlich auf unsere Gesellschaft finanzielle Auswirkungen. Letztendlich sind fehlende Mietzahlungen auch der Grund für eingeschränkte Investitionsmöglichkeiten bei der Gebäude- und Wohnungsmodernisierung.

Stehen Sie also vor einem finanziellen Engpass, suchen Sie das Gespräch mit unserem Mietenbuchhalter Herrn Weiße (Tel.: 0 34 25 / 90 64 12 – gunnar.weisse@wgw-wurzen.de). Er wird Ihnen Lösungswege aufzeigen und gemeinsam können Sie der Schuldenexplosion vorbeugen. Diskretion ist hierbei natürlich selbstverständlich. Bitte bedenken Sie, dass eine Wohnung Grundvoraussetzung für die normale Regelung Ihres Lebens ist. Haben Sie keine Scheu und sprechen Sie mit uns! Oft ist dies schon der erste Schritt zurück in einen geregelten Alltag.

Wie wär's zu Weihnachten ...

... mit einem Schokolikör?

Zutaten:

6 Eier, davon das Eigelb
200 g Zucker
1 Pk. Vanillezucker
250 ml süße Sahne
200 g Schokolade

1 TL löslicher Kaffee
700 ml Weinbrand
Zimt und Nelke gemahlen
Lebkuchengewürz

Eigelb, Zucker und Vanilleschote schaumig schlagen. Die süße Sahne mit der Schokolade und dem Kaffee erhitzen, rühren und so lange auf dem Herd lassen, bis eine cremige Masse entsteht. Das Ganze in die Zuckermasse einrühren und mit dem Weinbrand aufgießen. Gewürze nach Geschmack beimengen. Alles in Flaschen füllen und ein paar Tage stehen lassen – so entfaltet sich das volle Aroma.

(Quelle: www.chefkoch.de)



Wie nutze ich Thermostatventile richtig?

Thermostatventile an Heizkörpern sorgen dafür, dass die Temperatur in Wohnräumen reguliert werden kann. Die Nutzung erscheint sehr einfach – trotzdem wissen viele nicht, wie Thermostatventile funktionieren und wie sie richtig bedient werden. Sie benutzen sie wie Wasserhähne: Wenn es schneller warm werden soll, werden sie stärker aufgedreht. Tatsächlich heizt man bei voll aufgedrehten Thermostaten nicht schneller, sondern nur länger, denn die Wärmezufuhr wird über einen Temperaturfühler im Thermostatkopf gesteuert. Abhängig von der Raumtemperatur öffnet oder schließt dieser das Ventil und hält so die gewünschte Zimmertemperatur konstant. Es ist daher ein Irrglaube man spare Heizkosten, wenn man bei Abwesenheit das Thermostatventil komplett zudreht. Besser ist es, die Raumtemperatur auf einem konstanten Wert zu halten. Die Räume kühlen nicht komplett aus, bei erhöhtem Wärmebedarf ist die gewünschte Raumtemperatur schneller erreicht und ganz nebenbei spart man so noch Heizkosten.

Havariendienst zum Jahreswechsel

Unseren Havariendienst erreichen Sie unter der Rufnummer 01 72 / 8 80 40 55. Wir weisen jedoch darauf hin, dass dieser Service auch nur im Fall einer Havarie genutzt wird. Defekte Glühlampen und tropfende Wasserhähne sind keine Havarie! Sollte der Handwerker vor Ort feststellen, dass Sie falsche Angaben zur Störung gemacht haben, werden Ihnen die erhöhten Kosten in Rechnung gestellt.

Wurzen und seine Straßennamen – Ferdinand Freiligrath

Ferdinand Freiligrath wurde als Sohn eines Lehrers am 17. Juni 1810 in Detmold geboren. Von 1820 bis 1825 besuchte er das Gymnasium. Seine Lehrer und der Schuldirektor erkannten sein Talent und förderten seine dichterischen Versuche. Er erlernte von 1825 bis 1832 den Beruf des Kaufmanns. Erste Gedichte von ihm wurden 1828 im „Soester Wochenblatt“ veröffentlicht. 1832 übernahm er eine Korrespondentenstelle in Amsterdam. Von Mai 1837 bis 1839 war er als Kaufmannsgehilfe in Barmen tätig. Im September 1839 begann in Unkel am Rhein sein Leben als freier Schriftsteller. Nach seiner Heirat am 20. Mai 1841 mit Ida Melos ließ er sich in Darmstadt nieder. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor. Am 14. Mai 1842 wurde Freiligrath Freimaurer. 1844 schloss er seine Sammlung politischer Gedichte „Ein Glaubensbekenntnis“ ab. Wegen der Gefahr polizeilicher



Verfolgung verließ er Deutschland und siedelte 1845 nach Brüssel über. Im gleichen Jahr zog es die Familie Freiligrath in die Schweiz. In der Schweiz lernte Freilig-

rath Franz Liszt kennen. Aus finanziellen Gründen ging Freiligrath später nach London, wo er unter anderem als Dozent an der Londoner Universität arbeitete. Am 12. Oktober 1848 trat Freiligrath in die Redaktion der Neuen Rheinischen Zeitung von Karl Marx und Friedrich Engels ein. Er betreute hier die Auslandsredaktion. Freiligrath kehrte 1850 nach Deutschland zurück. Aus Angst vor Repressalien emigrierte er bald nach London. Hier lebte er ab Mai 1851. Im November 1858 nahm er die englische Staatsbürgerschaft an. Freiligrath betätigte sich als Übersetzer von Werken Robert Burns', Victor Hugo und Alfred de Mussets. Von bleibender Bedeutung ist vor allem sein politischer Einsatz gegen die als ungerecht empfundenen Zustände seiner Zeit. Freiligrath starb am 18. März 1876 in Cannstatt im Wirtshaus „Alter Hase“ an Herzversagen.

Unser Objekt Freiligrathstr. 8 – 14/Theodor-Körner-Str. 31



www.wgw-wurzen.de

Wir haben unseren Internetauftritt komplett überarbeitet. Ende Oktober ging dann unsere Seite www.wgw-wurzen.de an den Start. Das neue Design und unser moderner Firmenauftritt werden Ihnen sofort ins Auge fallen. Viele unserer Objekte, aber auch schöne Bilder unserer Heimatstadt Wurzen, laufen im oberen Teil der Bildgalerien. Gleich auf der Startseite werden wir Sie regelmäßig über aktuelle Aktionen informieren. Unter der Suchfunktion finden Sie nun nicht nur Ihre neue Wohnung, sondern auch Gewerbeimmobilien oder Verkaufsobjekte. Der Button Service führt Sie zu wichtigen Hinweisen, unserer Gästewohnung und allen benötigten Formularen rund um das Thema Wohnen bei der WGW mbH.

Besonders möchten wir hier auf das Formular Veränderungsmitteilung hinweisen. Hier können Sie Angaben machen, wenn sich an Ihrer Wohnsituation bzw. an Ihrer Lebenssituation etwas geändert hat. Außerdem können Sie uns hier auf kurzem Wege auch die Änderung Ihrer Telefonnummer mitteilen. Die aktuelle Rufnummer ist für uns sehr wichtig, da gerade bei Reparaturen Ihre Erreichbarkeit für den Handwerker zur Vereinbarung eines Termins gegeben sein muss.



Wurzener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

Ihr Spezialist für Vermietung · Gewerbe/Verkauf · Hausverwaltung

Impressum

Herausgeber: Wurzener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH, Lichtwerstraße 2, 04808 Wurzen

Telefon (0 34 25) 90 64-0 | Telefax (0 34 25) 90 64-64 | E-mail: info@wgw-wurzen.de

Druck : PEKASUS.com®, Inhaber Thomas Genedl - werbestudio-wurzen.de



So wohnt Wurzen